



2016

N E U E R S C H E I N U N G E N

Herbst

Anthony Powell:

»Die Wohlwollenden«, »Das Tal der Gebeine«

Olaf B. Rader:

»Wie Blitz und Donnerschlag«

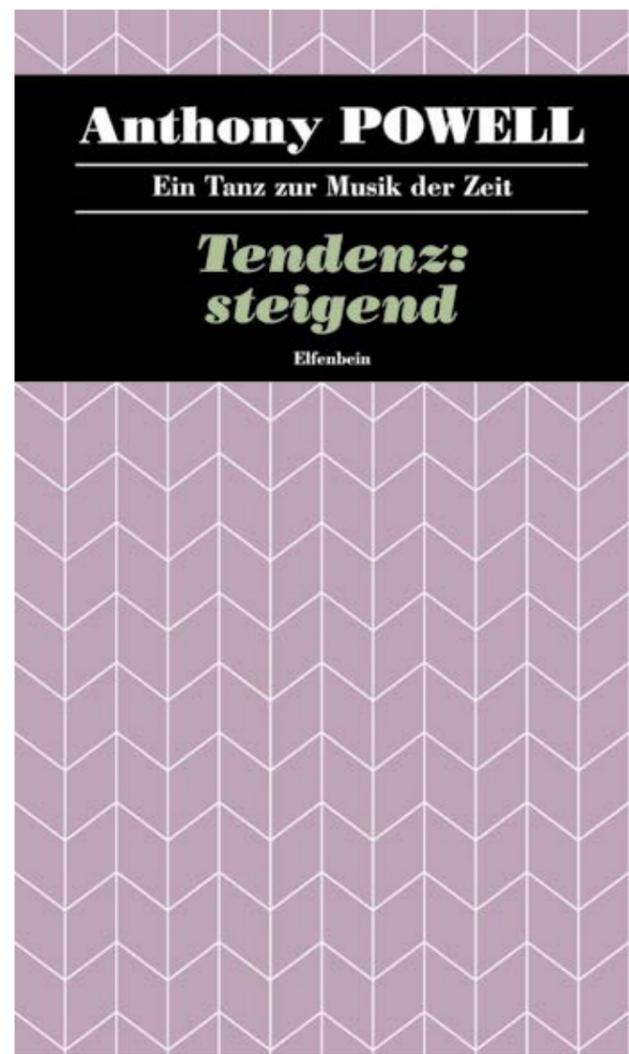
Thanassis Lambrou:

»Meditation«

Der zwölfbändige Zyklus „Ein Tanz zur Musik der Zeit“ – aufgrund seiner inhaltlichen wie formalen Gestaltung immer wieder mit Marcel Prousts „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ verglichen – gilt als das Hauptwerk des britischen Schriftstellers Anthony Powell und gehört zu den bedeutendsten Romanwerken des 20. Jahrhunderts. Inspiriert von dem gleichnamigen Gemälde des französischen Barockmalers Nicolas Poussin, zeichnet der Zyklus **ein facettenreiches Bild der englischen Upperclass** vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die späten sechziger Jahre. Aus der Perspektive des mit typisch britischem Humor und Understatement ausgestatteten Ich-Erzählers Jenkins – der durch so manche biografische Parallele wie Powells Alter Ego anmutet – bietet der „Tanz“ eine Fülle von Figuren, Ereignissen, Beobachtungen und Erinnerungen, die einen einzigartigen und aufschlussreichen Einblick geben in die Gedankenwelt der in England nach wie vor tonangebenden Gesellschaftsschicht mit ihren durchaus merkwürdigen Lebensgewohnheiten. Der historische Hintergrund scheint dabei immer auf.



Band 1



Band 2



Band 3

„Very British – und besser als Balzac... Die schönste lange Romanreise der Weltliteratur... Elegante Übersetzungen“

(Andreas Isenschmid, „DIE ZEIT“)



© Clayton Evans

Anthony Powell (1905–2000) besuchte das Eton College, studierte in Oxford und heiratete eine Adlige. Er arbeitete als Verlagslektor, schrieb Drehbücher und Beiträge für britische Tageszeitungen, leitete den Literaturteil des Magazins „Punch“ und war Autor zahlreicher Romane. Jene gesellschaftliche Oberschicht Großbritanniens, der er selbst angehörte, porträtierte er in seinem zwölfbändigen Romanzyklus „A Dance to the Music of Time“. Während seine Altersgenossen und Freunde Evelyn Waugh, Graham Greene und George Orwell sich auch im deutschsprachigen Raum bis heute großer Popularität erfreuen, ist Anthony Powell hierzulande noch nahezu unbekannt.

Im Elfenbein Verlag wird Powells Hauptwerk unter dem Titel **„Ein Tanz zur Musik der Zeit“** bis 2019 in zwölf Einzelbänden erscheinen. Jeder Band ist separat erhältlich. Bei Abnahme des gesamten Zyklus wird ein Preisnachlass gewährt.

„Feldmann hat... ein sicheres Gefühl für den Rhythmus der oft langen Perioden und trifft den Ton beim fast noch schwierigeren Geplauder. Kurz, er ist der richtige Mann für den riskanten Job ...“

(Michael Maar, „Süddeutsche Zeitung“)

„Die Musik dieses Erzählers ist mitreißend... ein Gipfelfest des 20. Jahrhunderts ...“

(Tobias Döring, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“)

„Unterhaltung vom Feinsten auf hohem Niveau... wunderbare Übersetzung.“

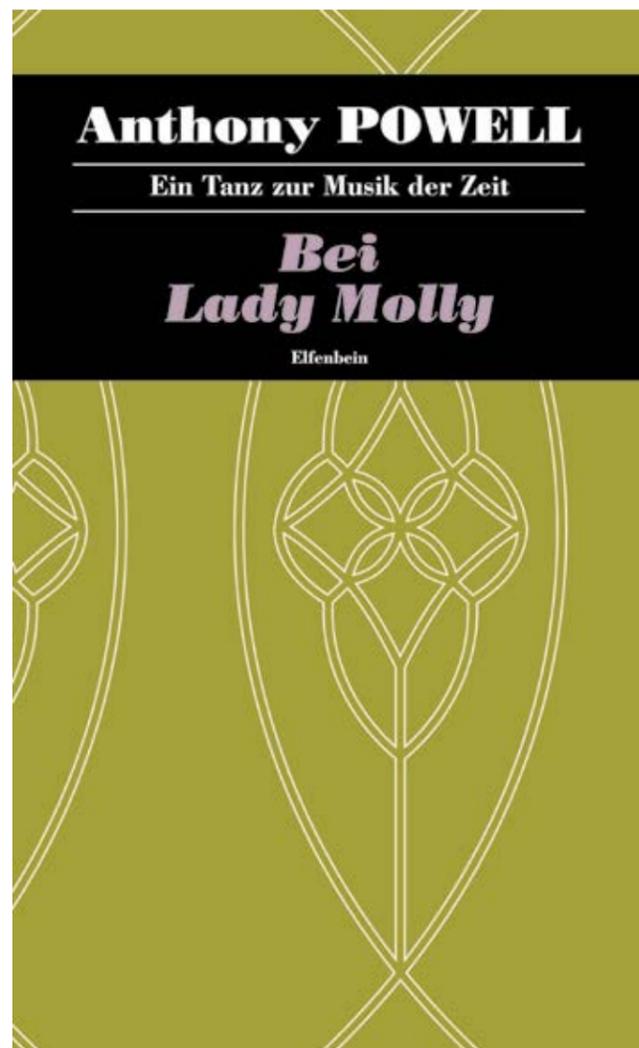
(Gabriele Weingartner, „Die Rheinpfalz“)

„Eine ins Unendliche gedehnte Dinnerparty... ein Großversuch, das Leben zu begreifen ...“

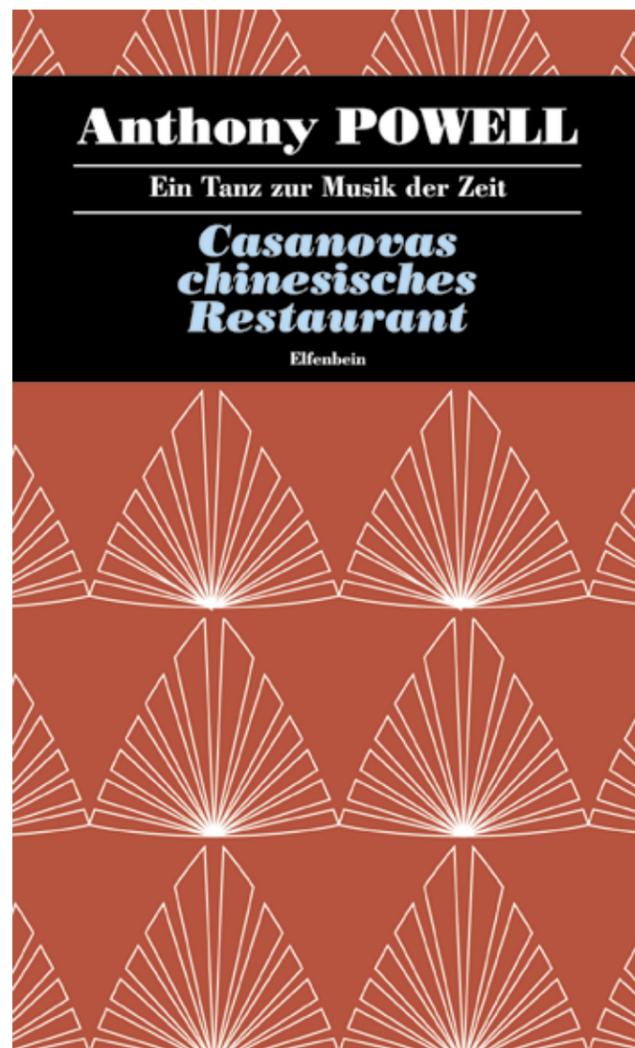
(Martin Ebel, „Tages-Anzeiger“)

„Wer die heutige Melodie Englands verstehen will, sollte bei Powell nachhören.“

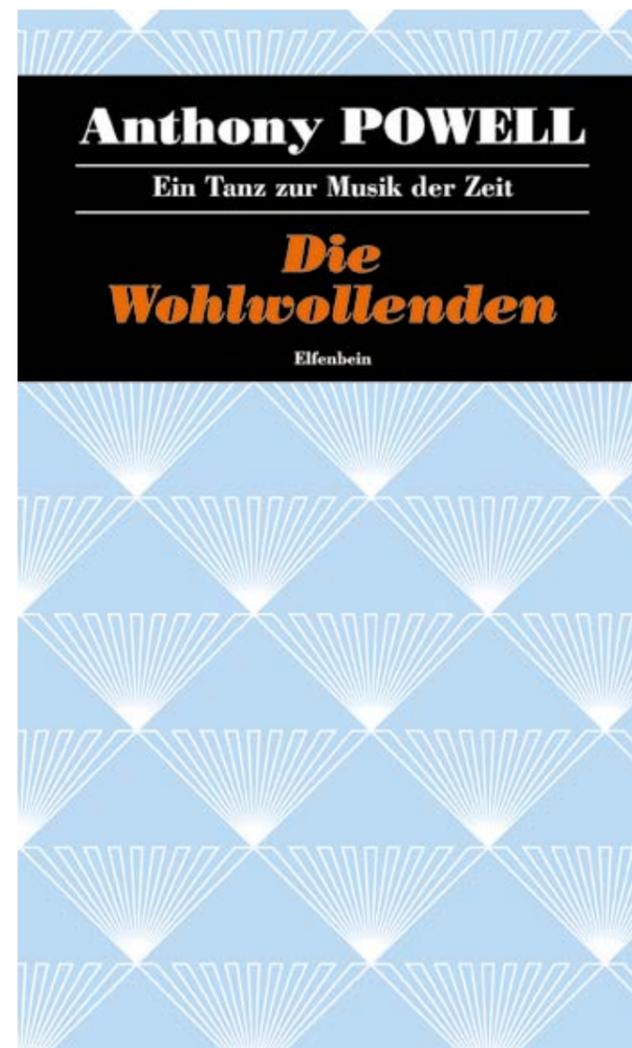
(Mara Delius, „Die Literarische Welt“)



Band 4



Band 5



Band 6



Band 7

Bereits erschienen:

Eine Frage der Erziehung

5. Auflage, gebunden, 256 Seiten
ISBN 978-3-941184-36-7

Tendenz: steigend

3. Auflage, gebunden, 296 Seiten
ISBN 978-3-941184-37-4

Die Welt des Wechsels

2. Auflage, gebunden, 236 Seiten
ISBN 978-3-941184-38-1

Bei Lady Molly

2. Auflage, gebunden, 264 Seiten
ISBN 978-3-941184-39-8

Casanovas chinesisches Restaurant

Gebunden, 264 Seiten
ISBN 978-3-941184-40-4

In deutscher Sprache ist Powells „Tanz“ recht unbekannt geblieben, mangelte es doch bisher an einer Übersetzung des gesamten Zyklus. Drei Anläufe hat es in der Vergangenheit gegeben, alle scheiterten. Die hier vorgestellte Ausgabe startete im Oktober 2015 mit den Bänden 1 bis 4. Sie basiert auf den in den 80er Jahren von Heinz Feldmann (geb. 1935) angefertigten und neu durchgesehenen ersten drei Teilen. Die Bände 6 bis 12 werden in halbjährlichem Rhythmus zwischen Herbst 2016 und Herbst 2019 erscheinen – aus der Feder desselben Übersetzers, über den Anthony Powell in seinem Tagebuch vermerkte: **“I am lucky to have him as a translator.”**

„Das Werk ist wie trockener Sekt, kühl, humorvoll, durchdacht und genau gebaut. Es ist realistischer als das Werk von Proust, mit dem es so oft verglichen wird – und viel vergnüglicher.“
 (Evelyn Waugh)

Anthony Powell

Die Wohlwollenden

Roman

Aus dem Englischen übersetzt
 von Heinz Feldmann

Gebunden, ca. 250 Seiten
 € 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

ISBN 978-3-941184-41-1

Oktober 2016

Anthony Powell

Das Tal der Gebeine

Roman

Aus dem Englischen übersetzt
 von Heinz Feldmann

Gebunden, ca. 250 Seiten
 € 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

ISBN 978-3-941184-42-8

Oktober 2016

Im sechsten Band, „Die Wohlwollenden“, bildet der **Vorabend des Zweiten Weltkriegs** den historischen Hintergrund, die Zeit also zwischen Münchner Abkommen und Hitler-Stalin-Pakt; im siebten, „Das Tal der Gebeine“, ist es das Jahr 1940, in dem **Churchill Premierminister** wird und Italien in den Krieg eintritt.

Jeder Band mit Fadenheftung, bedrucktem Vorsatz sowie Lesebändchen
 Einzelpreis: € 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

Subskriptionspreis bei Abnahme des Gesamtwerks (12 Bände) pro Band:
 € 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

» **Ich, Karl, König der Römer, nach Gottes Willen zukünftiger Kaiser, verspreche, gelobe, sage zu und beeide vor Gott und dem Heiligen Petrus, dass ich Beschützer und Verteidiger des Papstes und der heiligen römischen Kirche bei allen ihren Bedürfnissen und Interessen sein werde. Dafür werde ich ihre Besitzungen, Ehrentitel und Rechte schützen und bewahren, soweit ich durch göttlichen Beistand bestärkt werde, nach meinem Wissen und Vermögen, in rechtem und reinem Glauben. So helfe mir Gott und diese heiligen Evangelien.**

Danach stieg der Kardinal mit seinen Begleitern von dort herab und vollzog in Wort und Tat die einzelnen Handlungen und Zeremonien an den dafür vorgesehenen Orten gemäß dem Ritus der heiligen römischen Kirche sowie den Vorschriften des Pontificalbuches und der entsprechenden Bullen. Dann fassten sich der Kardinal und der König, der von den Kanonikern der eben genannten Basilika Santa Maria in Turribus zum Kanoniker und Bruder angenommen worden war, bei den Händen, verbanden ebenso den Geist und betraten in geordneter Prozession die Basilika. Dort empfing sie solch ein gewaltiges Jubelgeschrei der Bürger, eine so große Freude, und darüber hinaus erschallte der Klang der Musik aller Art so laut, dass man das Einschlagen eines die Kirche zerreienden Blitzes nicht hätte hören können, geschweige denn ein gesprochenes Wort...



700. Geburtstag Karls IV. (1316–1378)

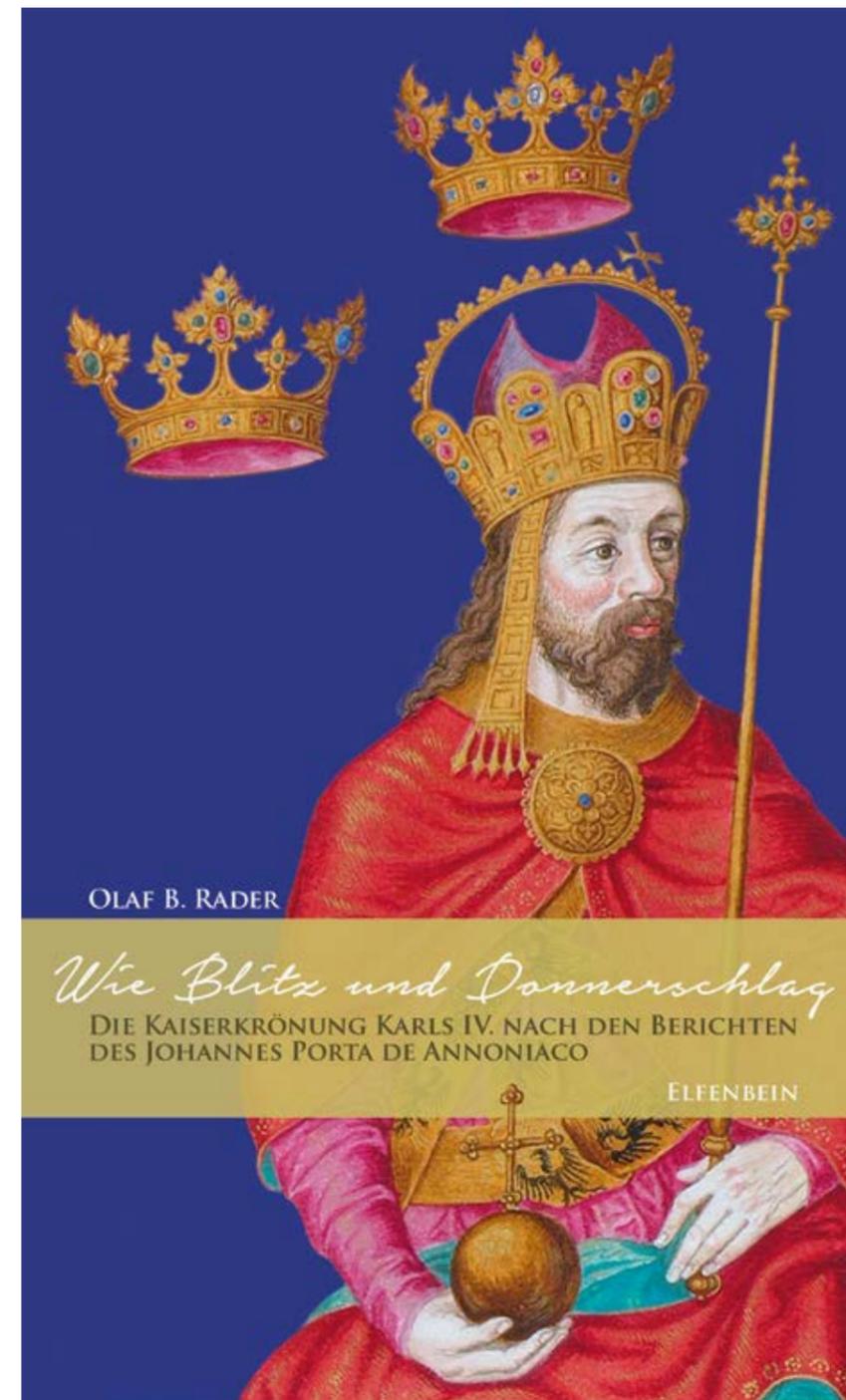
Pünktlich zur großen Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg

In Tschechien führt Karl IV., der eine Vielzahl von Kronen auf seinem Haupt vereinte, auch heute die Liste der hundert bedeutendsten Persönlichkeiten an – und Prag ist ohne ihn gar nicht vorstellbar: Karlsbrücke, Brückentor, Veitsdom, Wenzelskrone, Universität, Neustadt... alles geht auf ihn zurück oder hatte mit ihm zu tun. Über seine prunkvolle Krönung zum Kaiser am Ostersonntag 1355 in Rom gibt – ein Glücksfall für die Geschichtsschreibung, die sonst auf eher nüchterne Chroniken und Urkunden angewiesen ist – das „Buch von der Krönung Kaiser Karls IV.“ eines unmittelbaren Augenzeugen detailliert und äußerst bildhaft Auskunft. Sein Autor, Johannes Porta de Annoniaco, gehörte als persönlicher Sekretär des Kardinals Pierre Bertrand, Bischofs von Ostia und Velletri, zur ganz unmittelbaren Umgebung jenes Kirchenfürsten, der von Papst Innozenz VI. Aubert (1352–1362) mit Karls Krönung beauftragt worden war.

Der Band führt in Ursprung und Bedeutung mittelalterlicher Kronen und Krönungen ein, berichtet von den Entstehungszusammenhängen der Krönung Karls und erläutert, warum ein römischer Kardinal wie ein Papst auftrat. Er bietet zudem erstmals in deutscher Übersetzung einen Auszug aus Johannes Portas Schlüsseltext.



Der Herausgeber **Olaf B. Rader** (geb. 1961) ist Mitarbeiter bei den Monumenta Germaniae Historica an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Er habilitierte sich mit einer Arbeit über Totenrituale („Grab und Herrschaft. Politischer Totenkult von Alexander dem Großen bis Lenin“) und lehrte als Professor in Magdeburg und Berlin Kulturgeschichte mit dem Schwerpunkt Mittelalter. Zahlreiche Monografien und Aufsätze weisen ihn als hervorragenden Kenner der mittelalterlichen Geschichte aus: Er verfasste u. a. das biografische Standardwerk „Der Sizilianer auf dem Kaiserthron“ über den Staufer Friedrich II. sowie zuletzt „Hokuspokus. Bluthostien zwischen Wunderglaube und Budenzauber“.



Olaf B. Rader (Hrsg.)

Wie Blitz und Donnerschlag

Die Kaiserkrönung Karls IV. nach den Berichten des Johannes Porta de Annoniaco

Aus dem Mittellateinischen übersetzt von Marianna Spano und Ulrike Hohensee

Klappenbroschur, ca. 120 Seiten
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

ISBN 978-3-941184-65-7

Oktober 2016

Meditation heißt Übung. Es gilt, sich in jener Technik zu üben – und dies im griechischen Sinne von *téchne*, also Kunst –, den Blick zwar in den Brunnenschacht des Todes zu richten, aber auch so lange dabei zu verweilen, bis man aus der Tiefe dieses Schachtes das erquickende Gluckern des lebendigen Wassers vernimmt. Ums Leben, darum geht es! Der Meditierende muss beim immer tieferen Sich-Versenken nach und nach „alle Bürden“ ablegen, „Hass, Ungerechtigkeit, Neid, Gleichgültigkeit, Begier und die Jagd nach dem Geld, vor allem aber das Ich, den schwersten und gauklerischsten der Schleier“. Dieses Ablegen aber ist eine Befreiung, denn nur so gewinnt er jene innere Leichtigkeit, die ihm den Höhenflug erlaubt in jene Sphären, in denen das Leben eine neue Qualität gewinnen kann.

» WAS ICH BIN

Was wohl bin ich?
Ein Stern, der sein Licht von irgendwo lieh.
Ein einsames Blatt
verweht in einen Fluss
mit wütenden Wogen.
Was bin ich wirklich?
Ein Tropfen im Meer.
Flüchtiger Sonnenfleck.
Zünglein einer Flamme.
Ein Reigentanz über dem Abgrund. «

„Gute Nachricht aus Griechenland: Die Gedichte von Thanassis Lambrou beschwören den Reichtum der Poesie ...“

(Jan Volker Röhnert, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“)



Thanassis Lambrou (geb. 1962) studierte Rechtswissenschaften in Thessaloniki sowie Philosophie, Klassische Philologie und Kunstgeschichte in Freiburg i. Br. In griechischer Sprache erschienen bisher fünf Gedichtbände, Essays, eine weitgreifende Studie zu Goethes „Faust“ sowie Übersetzungen deutschsprachiger Literatur (u. a. von Angelus Silesius, Goethe, Schiller, Hölderlin), die mehrfach ausgezeichnet wurden.

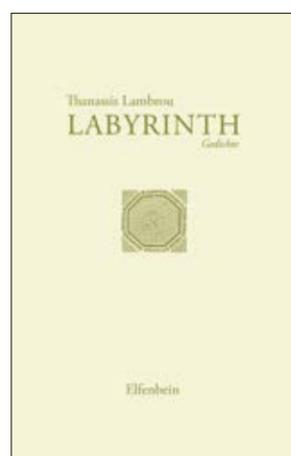
In der deutschen Übersetzung Herbert Speckners erschienen einige seiner Gedichte in den Literaturzeitschriften „die horen“, „Neue Rundschau“ sowie „Sinn und Form“.

Bereits erschienen:

Labyrinth Gedichte

Griechisch – Deutsch
Übersetzt von Herbert Speckner
Mit einem Nachwort und einem
Gedicht von Durs Grünbein
2014, Klappenbroschur, 120 Seiten
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

ISBN 978-3-932245-31-2



Thanassis Lambrou MEDITATION Gedichte · Griechisch – Deutsch



Elfenbein

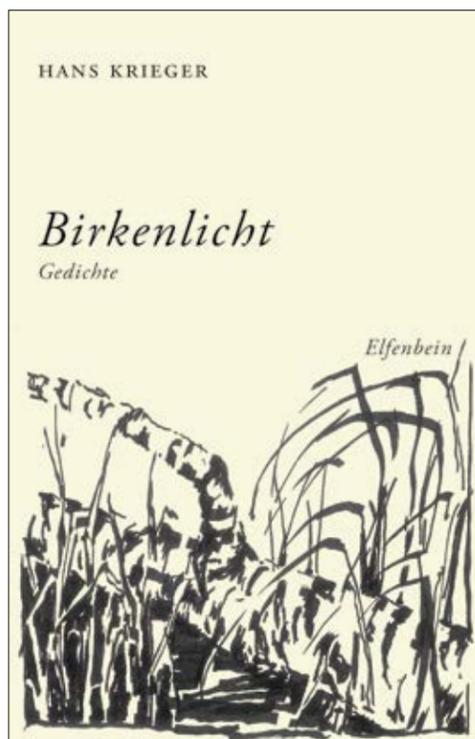
Kleine Griechische Bibliothek, Band 10

Thanassis Lambrou Meditation Gedichte

Griechisch – Deutsch
Übersetzt von Herbert Speckner

Klappenbroschur, ca. 120 Seiten
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

ISBN 978-3-941184-66-4
Oktober 2016



„Dieser Blick hält das Leichte wie das Furchtbare aus.“

(Burkhard Müller, „Süddeutsche Zeitung“)

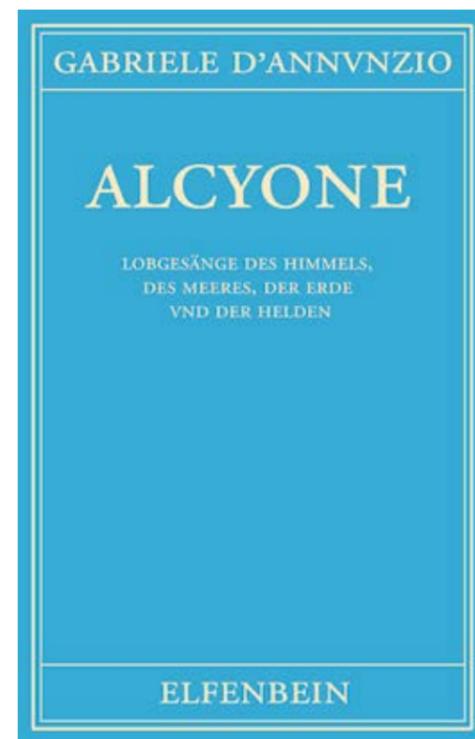
Hans Krieger
Birkenlicht

Gedichte

Mit Illustrationen von Christine Rieck-Sonntag

2015, Klappenbroschur, 120 Seiten
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

ISBN 978-3-941184-52-7



„Die Sprache wirkt einfach und komplex zugleich – und sie ist berauschend.“

(Mark-Georg Dehrmann, „Süddeutsche Zeitung“)

Gabriele d'Annunzio

Alcyone

Italienisch – Deutsch

Übersetzt von Ernst Jürgen Dreyer und Geraldine Gabor unter Mitarbeit von Hans Krieger

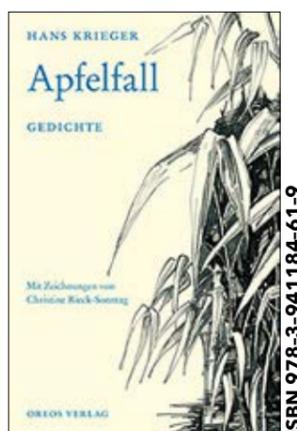
Mit einem Anhang versehen von Geraldine Gabor und einem Nachwort von Ernst Jürgen Dreyer

2013, gebunden, 496 Seiten
€ 48,- [D] / € 49,40 [A] / sFr 69,40

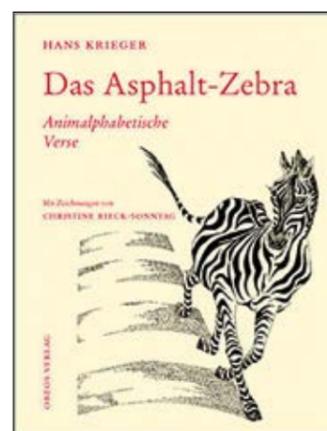
ISBN 978-3-941184-16-9

Ab sofort lieferbar unter neuer ISBN:

Jeder Band mit Illustrationen von Christine Rieck-Sonntag, Klappenbroschur, zwischen 88 und 160 Seiten, jeweils € 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50



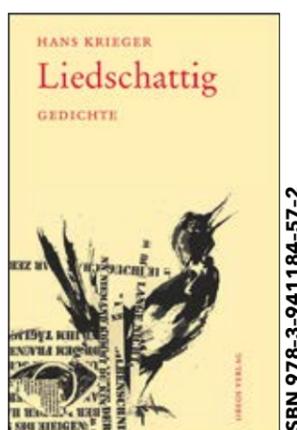
ISBN 978-3-941184-61-9



ISBN 978-3-941184-59-6



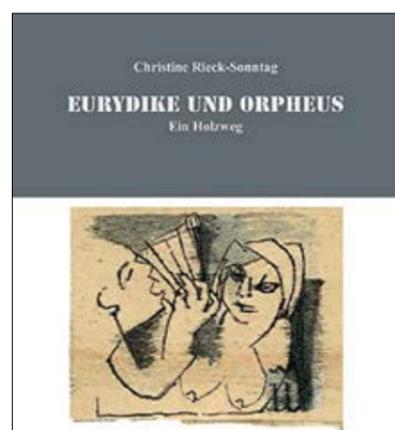
ISBN 978-3-941184-58-9



ISBN 978-3-941184-57-2



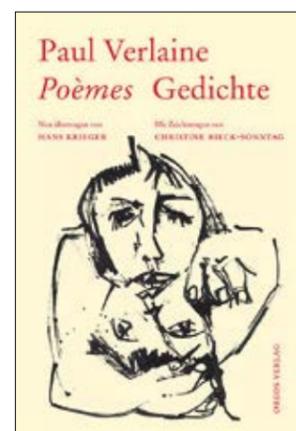
ISBN 978-3-941184-60-2



ISBN 978-3-941184-64-0

Ab sofort lieferbar unter neuer ISBN:

(Vormals erschienen im Oreos Verlag bzw. im Verlag Karl Stutz)



Paul Verlaine

Poèmes – Gedichte

Französisch – Deutsch

Übersetzt von Hans Krieger
Mit Zeichnungen von Christine Rieck-Sonntag

2005, Klappenbroschur, 168 Seiten
€ 24,- [D] / € 24,70 [A] / sFr 34,70

ISBN 978-3-941184-62-6



Marceline Desbordes-Valmore

Tag des Feuers

Gedichte. Französisch – Deutsch

Übersetzt von Hans Krieger

2012, Leinen mit Schutzumschlag, 160 Seiten
€ 24,- [D] / € 24,70 [A] / sFr 34,70

ISBN 978-3-941184-63-3

Hans Krieger (geb. 1933 in Frankfurt a. M.), seit 1960 in München ansässig, hat sich zunächst als Kulturjournalist einen Namen gemacht. Für seine publizistische Arbeit wurde er 1997 mit dem Friedrich-Märker-Preis für Essayisten ausgezeichnet. Er hat bisher acht Gedichtbände veröffentlicht, zuletzt „Nachtflügel“ (2007) und „Apfelfall“ (2010). Auch als Lyrik-Übersetzer ist er hervorgetreten (Paul Verlaine, Marceline Desbordes-Valmore und zuletzt **Gabriele d'Annunzio: „Alcyone“**, mit Ernst-Jürgen Dreyer und Geraldine Gabor, Elfenbein 2013).

Die seit einigen Jahren nur unvollständig lieferbare Klabund-Werkausgabe wird sukzessive nachgedruckt. Wir beginnen mit den beiden Teilbänden sämtlicher zu Lebzeiten Klabunds erschienener Gedichte und laden erneut ein zur Subskription der Gesamtausgabe:

Klabund. Werke in acht Bänden. In Zusammenarbeit mit Ralf Georg Bogner, Joachim Grage und Julian Paulus herausgegeben von Christian v. Zimmermann. Leinen, insg. ca. 5000 Seiten in 11 Teilbänden (inklusive Supplementband „Literaturgeschichte“) **ISBN 978-3-932245-20-6**

Subskriptionspreis bis 31.12.16 insgesamt € 375,- [D] / € 386,80 [A] / sFr 542,70

(Ersparnis gegenüber Einzelbezug: € 55,-)

Lieferbar:

Band 5: **Erzählungen**

ISBN 978-3-932245-15-2

Hrsg. v. Joachim Grage. Leinen, 487 Seiten

€ 40,- [D] / € 41,20 [A] / sFr 57,90 (bei Subskription: € 35,-)

Band 6: **Dramen und Bearbeitungen**

ISBN 978-3-932245-16-9

Hrg. v. Christian v. Zimmermann. 2 Bände, Leinen, zus. 848 Seiten

€ 65,- [D] / € 67,- [A] / sFr 94,- (bei Subskription: € 55,-)

Band 7: **Übersetzungen und Nachdichtungen**

ISBN 978-3-932245-18-3

Hrsg. v. Christian v. Zimmermann. Leinen, 288 Seiten

€ 40,- [D] / € 41,20 [A] / sFr 57,90 (bei Subskription: € 35,-)

Band 8: **Aufsätze und verstreute Prosa**

ISBN 978-3-932245-19-0

Hrsg. v. Joachim Grage u. Christian v. Zimmermann. Leinen, 528 Seiten

€ 40,- [D] / € 41,20 [A] / sFr 57,90 (bei Subskription: € 35,-)

Supplementband: **Literaturgeschichte**

ISBN 978-3-941184-18-3

Hrsg. v. Ralf Georg Bogner. Leinen, 384 Seiten

€ 40,- [D] / € 41,20 [A] / sFr 57,90 (bei Subskription: € 35,-)

In Vorbereitung:

Band 1: **Romane der Erfüllung**

Hrsg. v. Christian v. Zimmermann

3. Auflage, ISBN 978-3-932245-11-4

Band 2: **Romane der Sehnsucht – Spuk**

Hrsg. v. Julian Paulus

2. Auflage, ISBN 978-3-932245-12-1

Band 3: **Romane der Leidenschaft**

Hrsg. v. Christian v. Zimmermann

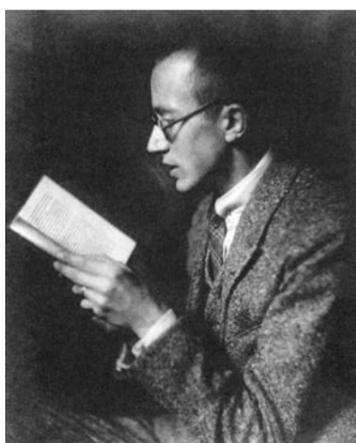
2. Auflage, ISBN 978-3-932245-13-8

» Es hat ein Gott mich ausgekotzt

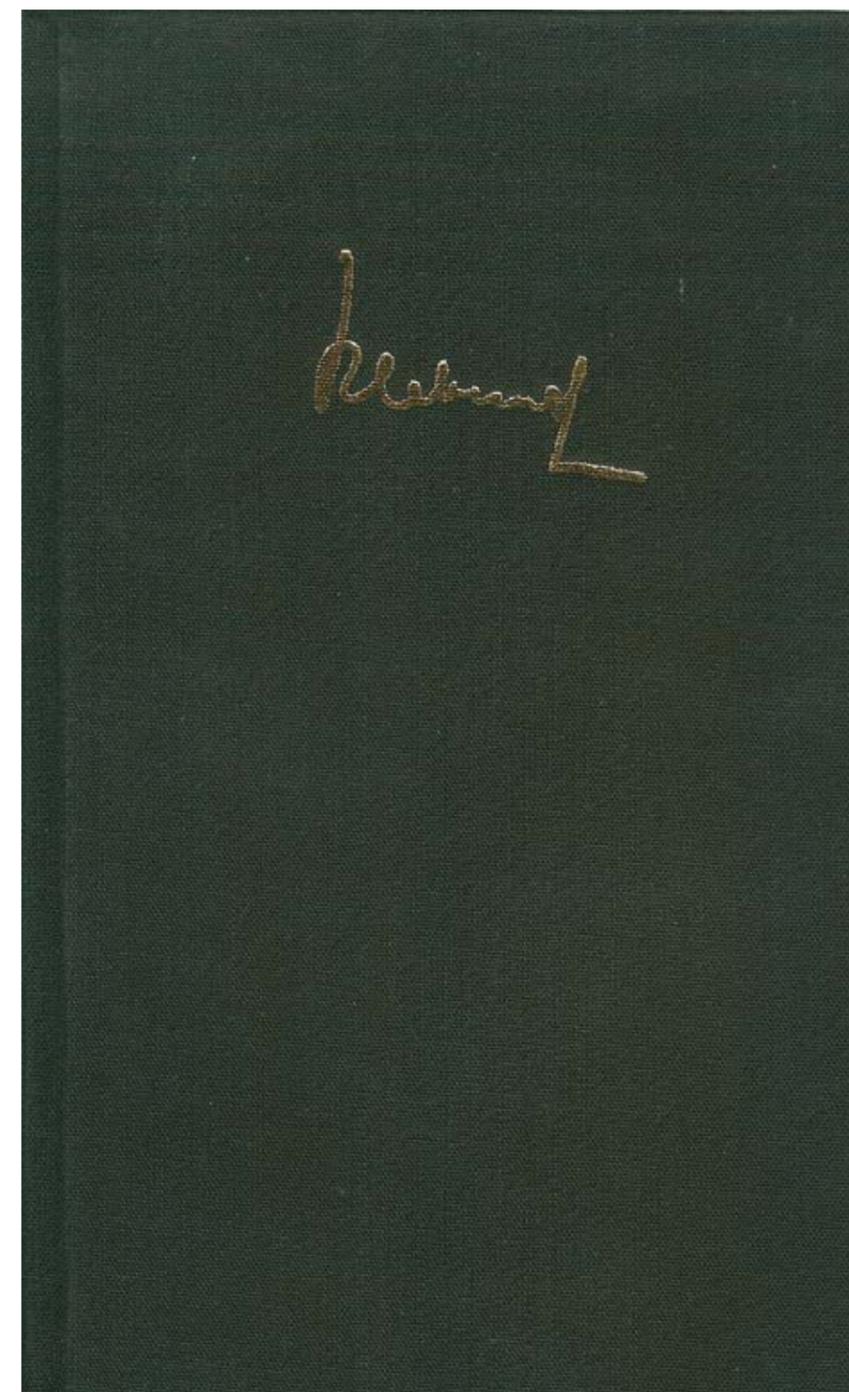
Es hat ein Gott mich ausgekotzt,
Nun lieg ich da, ein Haufen Dreck,
Und komm und komme nicht vom Fleck.

Doch hat er es noch gut gemeint,
Er warf mich in ein Wiesenland,
Mit Blumen selig bunt bespannt.

Ich bin ja noch so tatenjung.
Ihr Blumen sagt, ach, liebt ihr mich?
Gedeiht ihr nicht so reich durch mich?
Ich bin der Dung! Ich bin der Dung! «



Klabund, d. i. Alfred Henschke (1890–1928), veröffentlichte von 1912 an nicht weniger als 76 Bücher, darunter Gedichtbände, Romane, Dramen, eine Vielzahl von Erzählungen, Schauspielbearbeitungen, Nachdichtungen östlicher Lyrik und Theaterstücke. Er studierte in München und Berlin und war mit der Schauspielerin Carola Neher verheiratet. Im „Dritten Reich“ wurden Klabunds Bücher als Asphaltliteratur verboten.



„Unglaublich schöne Ausgabe.“

(Volker Weidemann,
„Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“)

Klabund Gedichte

Werke Band 4 (zwei Teilbände)

Herausgegeben von Ralf Georg Bogner

2. Auflage, Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, zus. 1048 Seiten
Im Einzelbezug: € 75,- [D] / € 77,30 [A] / sFr 108,50

**Bei Subskription der Werkausgabe (11 Teilbände):
€ 65,- [D] / € 67,- [A] / sFr 94,-**

**ISBN 978-3-932245-14-5
Oktober 2016**

Elfenbein Verlag

Gaudystraße 7
D-10437 Berlin
Fon: (0 30) 44 32 77 69
Fax: (0 30) 44 32 77 80
Verkehrs-Nr. 12964
bestellung@elfenbein-verlag.de
www.elfenbein-verlag.de

Auslieferung:

GVA
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
D-37081 Göttingen
Fon: (05 51) 38 42 00 0
Fax: (05 51) 38 42 00 10
bestellung@gva-verlage.de

Vertretungen:

GVV
Anja Klimaschewski
Groner Straße 20
D-37081 Göttingen
Fon: (05 51) 38 42 00 27
Fax: (05 51) 38 42 00 10
klimaschewski@gva-verlage.de

Berlin und Ostdeutschland

Robert Nuber
Paul-Lincke-Ufer 33
D-10999 Berlin
Fon: (0 30) 618 12 26
Fax: (0 30) 611 22 93
robert.nuber@snaflu.de

Norddeutschland

Till Meyer-Bruhns
Hallerstraße 3 B
D-20146 Hamburg
Fon: (0 40) 39 56 09
Fax: (0 40) 39 77 32
mail@freysbuecherdienste.de

West- und Süddeutschland

Rudi Deuble, c/o Stroemfeld Verlag
Holzhausenstraße 4
D-60322 Frankfurt a. M.
Fon: (0 69) 95 52 26 22
Fax: (0 69) 95 52 26 24
rudideuble@stroemfeld.de

Österreich

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstraße 26/8
A-1020 Wien
Fon: (01) 214 73 40
Fax: (01) 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

Die angegebenen Ladenpreise sind –
mit Ausnahme der Schweizer, die sich als
Empfehlung verstehen – fest gebunden.
Umschlaggestaltung der Novitäten:
Oda Ruthe.
Fotos: © Elfenbein Verlag, soweit nicht
anders angegeben.